

	<p>Objekt: Notgeld mit dem Rosengarten als Motiv</p> <p>Museum: Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz) Sorauer Straße 37 03149 Forst (Lausitz) (03562) 97356 info@textilmuseum-forst.de</p> <p>Sammlung: Urban Authenticity (Projekt)</p> <p>Inventarnummer: 21699</p>
--	--

Beschreibung

„Wir lieben Blumenflor und Rosenduft, wir hassen Muckertum wie Stubenluft“ – dieser Spruch schmückte den im Sommer 1921 ausgegebenen Notgeldschein. Notgeldscheine wurden seit Kriegsbeginn 1914 genutzt, weil zunächst Silber- und Goldmünzen, später auch Kleingeld zurückgehalten wurden. Der gezeigte Schein war 50 Pfennig Wert. Viele Kommunen schmückten die Scheine mit Abbildungen ihrer Wahrzeichen und nutzten sie damit als touristisches Werbemittel.

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße: 6,4 x 9 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1921
 wer
 wo
Wurde wann
abgebildet
(Ort)
 wer
 wo Rosengarten (Forst-Lausitz)

Schlagworte

- Geldschein
- Notgeld
- Rosen
- Werbung